

ITALIENISCHE LITERATURGESCHICHTE

unter Mitarbeit von

Hans Felten, Frank-Rutger Hausmann, Franca Janowski,
Volker Kapp, Rainer Stillers, Heinz Thoma,
Hermann H. Wetzel

herausgegeben von Volker Kapp

VERLAG J.B. METZLER STUTTGART · WEIMAR

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT IX

ANFÄNGE UND DUECENTO

(Frank-Rutger Hausmann)

- Kaisertum und Papsttum: der Streit um die Vorherrschaft in Italien 1
- Die Anfänge der italienischen Literatur 7
- Geistliche Dichtung: der *Sonnengesang* und die Lauden 8
- Die »Sizilianische Schule«: Minnelyrik von Juristen und Königen 12
- Die Bologneser Schule und der *Dolce stil novo* 15
- Dantes Lyrik 18
- Komisch-realistische Dichtung 22
- Der *Novellino* – die erste Novellensammlung der Neuzeit 25
- Vom Rätsel zur Jenseitsreise 27

TRECENTO

(Rainer Stillers)

- Ein Jahrhundert der Übergänge 30
- Dante Alighieri: das Werk nach der Verbannung 34
- Die Rezeption Dantes im 14. Jahrhundert 43
- Moralische Unterweisung und Wissensvermittlung:
allegorische und didaktische Literatur 45
- Suche nach spiritueller Erneuerung: religiöse und erbauliche Schriften 48
- Das Selbstbildnis der Epoche: die Chroniken 50
- Vom höfischen zum bürgerlichen Geschmack: Vers- und Prosaepik 53
- Frühhumanistische Literatur und Poetik 56
- Francesco Petrarca 60
- Der Kontext des *Canzoniere*: Tendenzen der Lyrik 69
- Giovanni Boccaccio 70
- Novellistik vor und nach dem *Decameron* 84

QUATTROCENTO

(Frank-Rutger Hausmann)

- Geschichte Italiens im Quattrocento 88
- Die *Studia humanitatis* 92
- Die Humanisten und die neulateinische Literatur 97
- Florenz und die Volkssprache 100
- Luigi Pulci, *Il Morgante* 102
- Matteo Maria Boiardo, *L'Orlando Innamorato* 105
- Iacopo Sannazaro, *Arcadia* 107
- Lorenzo de' Medici und die florentinische Kultur 109
- Die Epochenschwelle zur Neuzeit:
politische Ohnmacht und geistige Stärke 113

CINQUECENTO

(Volker Kapp)

Geschichte Italiens im 16. Jahrhundert	116
Der Wandel vom Stadtreich zum Fürstenstaat als Ausgangspunkt der politischen Theorie und der Geschichtsschreibung des Cinquecento	121
Ariostos <i>Orlando furioso</i> : die neue literarische Form des »romanzo« und die Probleme einer aristokratischen Literatur in Volgarè	128
Pietro Bembo's Anpassung des humanistischen Modell-Konzepts an die Erfordernisse einer überregionalen literarischen Kultur in Volgarè	133
Urbanes Ethos als höfischer Gesprächsstoff in den Hoftraktaten und die Anstandsliteratur des Cinquecento	139
Die Herausbildung von Konzepten, Formen und Poetiken des Theaters	145
Möglichkeiten der Anverwandlung von Petrarca's Poesie und der Einfluß der lateinischen Dichtung auf die Lyrik des Cinquecento	154
Die Dichtungstheorie des Cinquecento und deren Bedeutung für das Schaffen von Torquato Tasso	161
Die Vielfalt des Wirklichen als Gegenstand der Prosa des Cinquecento	169

SEICENTO

(Volker Kapp)

Die politische und kulturelle Umorientierung Italiens im 17. Jahrhundert	174
Die Kultur der Gegenreformation	177
Die Barockdichtung als die »neue Literatur« der Argutia-Bewegung	181
Die neue Wissenschaftskonzeption Galilei's als literarisches Phänomen	190
Die Commedia dell'arte	196
Das italienische Theater des Seicento	202
Die Epik des Seicento	210

SETTECENTO

(Hans Felten)

Zur politischen und gesellschaftlichen Situation Italiens im 18. Jahrhundert	213
Italienische Aufklärer	215
Zur Geschichtswissenschaft und -philosophie	218
Giambattista Vico und die Entdeckung des historischen Denkens	219
Fiktionale Literatur im Settecento	220
Italienisches Theater	220
Goldoni und Gozzi – Wirklichkeitstreue gegen Märchentheater	221
Alfieri als Tragödiendichter	227
Pietro Metastasio – das Melodrama als absolutistisches Huldigungstheater und Drama der Seelenanalyse	230
Lorenzo Da Ponte – »postmodernes« Libretto als heiter-ironisches Spiel mit modischen Diskursen	233
Die Arcadia – poetologische Konzeption und Beispiele arkadischer Lyrik	233
Höhepunkte der Lyrik des Settecento	238
Epische Literatur im Settecento	241
Autobiographische Literatur	243
Antirevolutionäre Literatur:	
Alfieri's <i>Il Misogallo</i> und Vincenzo Monti's <i>Bassvilliana</i>	247

OTTOCENTO

(Franca Janowski)

- Die Politik beerbt die Literatur 249
- Ugo Foscolos Weg im Horizontwandel zwischen Neoklassizismus und Romantik 253
- Die Literatur der Romantik 259
- Die Dialektik der Dialekte 263
- Alessandro Manzoni 266
- Giacomo Leopardi 272
- Die neue Rolle der Intellektuellen 279
- Die Historie als literarisches Thema 280
- Die nationalen Biographien 281
- Zwischen Einheit und Jahrhundertwende 284
- Die erste italienische Avantgarde: die Scapigliatura 285
- Die Spannung zwischen Peripherie und Zentrum: der Verismus 288
- Giosue Carducci, der Dichter als Barde vergangener Mythen 295
- Letteratura per l'infanzia: Collodi und De Amicis 297
- Das Melodrama als italienischer Volksroman 299

NOVECENTO

(Heinz Thoma/Hermann H. Wetzel)

- Trasformismo und liberale Hegemonie 303
- Kulturmodelle und Strategien der Intelligenz 304
- Dekadenbewußtsein und Überhöhungswille im Fin de Siècle 308
- Zeitflucht und Bildersturm: Crepuscolarismo und Futurismus 313
- Die Zeitschriften in der Ära Giolitti 316
- Auf dem Weg zur literarischen Moderne: Italo Svevo, Luigi Pirandello, Federigo Tozzi 319
- Modernisierung und autoritärer Synkretismus: der italienische Faschismus 328
- Zwischen Ideologie und Design: Alltagskultur im Faschismus 331
- Von der Verknüpfung des Unterschiedenen zum autoritären Staat: Croce und Gentile 334
- Erzwungene Unübersichtlichkeit: die Zeitschriftenkultur 336
- Zwischen Kunstprosa und neuem Realismus: der Roman der Zwischenkriegszeit 339
- Es gibt kein unschuldiges Land: die Lyrik zwischen Sinnsuche und Hermetik 345
- Die Zeit nach 1945 351
- Vom Neorealismo zum Sperimentalismo 365
- Vom miracolo economico zur contestatione 368
- Der Mezzogiorno oder die Faszination des Archaischen 374
- Auf dem Weg zur Neoavantgarde 377
- Die neue Lust am Erzählen 392
- Literatur und Massenkultur 397
- Das italienische Theater der Nachkriegszeit 398
- Vollendung und Überwindung des Ermetismo in der neueren italienischen Lyrik 406